

Pressemitteilung

# Digitale Zukunft gestalten

## Kostenfreie Service- und Beratungsplattform für Unternehmen

Die Digitalisierung verändert Tätigkeiten und Anforderungen in allen Branchen. Das Zukunftszentrum Digitale Arbeit Sachsen-Anhalt unterstützt insbesondere kleine und mittlere Unternehmen (KMU) in Sachsen-Anhalt dabei, diese Entwicklungen zu gestalten.

Zum Angebot gehören Informationsveranstaltungen, gezielte Beratungen, praxisnahe Qualifizierungen und die Vernetzung mit weiteren Angeboten und Partnern im Land. Im Fokus stehen dabei vor allem die organisatorischen und sozialen Herausforderungen des digitalen Wandels: Wie können Arbeitsprozesse effektiver und ressourcenschonender gestaltet werden? Welchen Mehrwert bietet künstliche Intelligenz? Was bedeutet der digitale Wandel für die Personalgewinnung und -entwicklung? Wie können Veränderungsprozesse möglichst reibungslos gestaltet werden?

### Einladung

Am Donnerstag, 05.09.2024, lädt das Zukunftszentrum Digitale Arbeit Sachsen-Anhalt zu zwei Workshops in die Dessauer Straße 13 in Lutherstadt Wittenberg ein: von 8:00 – 12:00 Uhr geht es unter dem Titel „Employer Branding für KMU“ um die Bedeutung, Entwicklung und Verwendung einer Arbeitgebermarke in der Personalgewinnung. Von 13:00 – 17:00 Uhr liegt der Fokus dann auf „Sozialen Medien für KMU“.

Beide Veranstaltungen sind kostenfrei. Eine Anmeldung über die Webseite ist erforderlich.

Weitere Informationen stehen online unter [www.zukunftszentrum-sachsen-anhalt.de](http://www.zukunftszentrum-sachsen-anhalt.de).

Das Zukunftszentrum Digitale Arbeit Sachsen-Anhalt wird im Rahmen des Programms „Zukunftszentren“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt kofinanziert.

Gefördert durch:

Das Projekt „Zukunftszentrum Digitale Arbeit Sachsen-Anhalt“ wird im Rahmen des Programms „Zukunftszentren“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt kofinanziert.



Bundesministerium  
für Arbeit und Soziales



Kofinanziert von der  
Europäischen Union



SACHSEN-ANHALT  
Ministerium für  
Arbeit, Soziales, Gesundheit  
und Gleichstellung